



Springen Sie auf unseren Zug auf und unterstützen Sie unsere Arbeit

Der Verein kombiniert ehrenamtliche Arbeit zur Daseinsvorsorge mit der Bewahrung des kulturellem Erbes der Region. Der Reichtum unseres Landes ist durch das Zusammenwirken Vieler entstanden, deswegen kann die Bewahrung dieses kostbaren Erbes auch nur gemeinsam gelingen. Deswegen bitten wir um Ihre Mithilfe, denn mit einer Spende beweisen Sie Ihre Verbundenheit zur Region und den Zielen des Vereins. Alle Spenden sind steuerlich abzugsfähig. **Für Spenden in Höhe von 50,00 € und darüber hinaus erhalten Sie ein Exemplar unserer Chronik zur Geschichte der Brexbachtalbahn.**

Die Mitglieder und der Vorstand bedanken sich schon jetzt bei Ihnen!

Brexbachtalbahn e.V.
 Adolf Bongartz
 Vallendarer Straße 95
 56170 Bendorf/Rh.
 Tel. 02622 887593
 www.diebrex.de



Wiederanschluß der Weiche in Engers

Helfen Sie JETZT mit, die Brexbachtalbahn für den Tourismus zu reaktivieren



Gemeinsam die Region bewegen mit der Reaktivierung einer der schönsten Mittelgebirgsbahnen in Deutschland

Der 2007 in Bendorf gegründete Verein **Brexachtalbahn e. V.** setzt sich mit großem Nachdruck und unermüdlicher ehrenamtlicher Arbeit für den Erhalt und die Reaktivierung der landschaftlich einzigartigen Bahnlinie von Neuwied nach Grenzau als Touristikbahn ein. Ziel des Projektes ist die Förderung eines regionalen und sanften Tourismus und die Bewusstseinsbildung für die regionale Industriekultur „Eisen“ mit seiner wirtschaftliche Entwicklung des Unterwesterwaldes. Die Bahnlinie ist ein bedeutendes technisches Denkmal, wichtiges Kulturgut und Teil der öffentlichen Infrastruktur als Daseinsvorsorge für spätere Generationen. Die „Brex“ ist der einzige potenzielle touristische Massenträger der Stadt im Zuge des Bendorfer Touristikkonzeptes „**Blühendes und glühendes Eisen**“ und wertet als letzter Baustein den Kulturpark Sayn wesentlich auf.

In der Sensibilisierung für die historische Bahninfrastruktur und den Schienenverkehr in Bendorf als umweltverträgliche und volkswirtschaftlich sinnvolle Alternative zum Individualverkehr sieht der Verein eine weitere wichtige Aufgabe des Projektes.

Nachdem in den vergangenen Jahren alle Bemühungen vergebens waren, die lokale Politik zu überzeugen, das Projekt gemeinsam mit dem Verein zu realisieren, werden wir unser Ziel jetzt auf privatwirtschaftlichem Weg angehen.

Der Verein und seine Mitglieder benötigen deshalb für die jetzt anstehende(n)

- **Planungs- und Ingenieursarbeiten**
- **Anbindung der Strecke an die Rheinschiene**
- **Materialbeschaffung Weiche Engers**

die Mithilfe aller (Eisenbahn) Freunde, Unternehmen und Interessierten der Region. Jede Spende ist eine Investition in ein industriegeschichtlich bedeutendes Projekt, das den Tourismus in neue Bahnen lenken und die Wertschöpfung vor Ort erheblich stärken wird. Auch kleine Beträge, Sachspenden oder praktische Mithilfe sind uns herzlich willkommen.



SEPA-Überweisung

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)		SEPA	
B R E X A C H T A L B A H N E . V .			
IBAN DE 52 57 05 01 20 00 00 1 3 5 9 2 1		Betrag: Euro, Cent	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)			
M A L A D E 5 1 K O B		SEPA-Überweisung €	
Kunden-Referenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers – (nur für Zahlungsempfänger)			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN D E		16	
Datum		Unterschrift(en)	

Der Verein ist gemeinnützig, alle Spenden sind steuerlich absetzbar, es werden Spendenquittungen ausgestellt. Die Kontoverbindung des Vereins lautet:
Sparkasse Koblenz,
IBAN DE 52 57 05 01 20 00 00 1 3 5 9 2 1
BIC MALADE51KOB